

# Johannesschule

Städtische Katholische Grundschule Erkrath

Informationsabend zu den Bildungsgängen an  
weiterführenden Schulen

2020

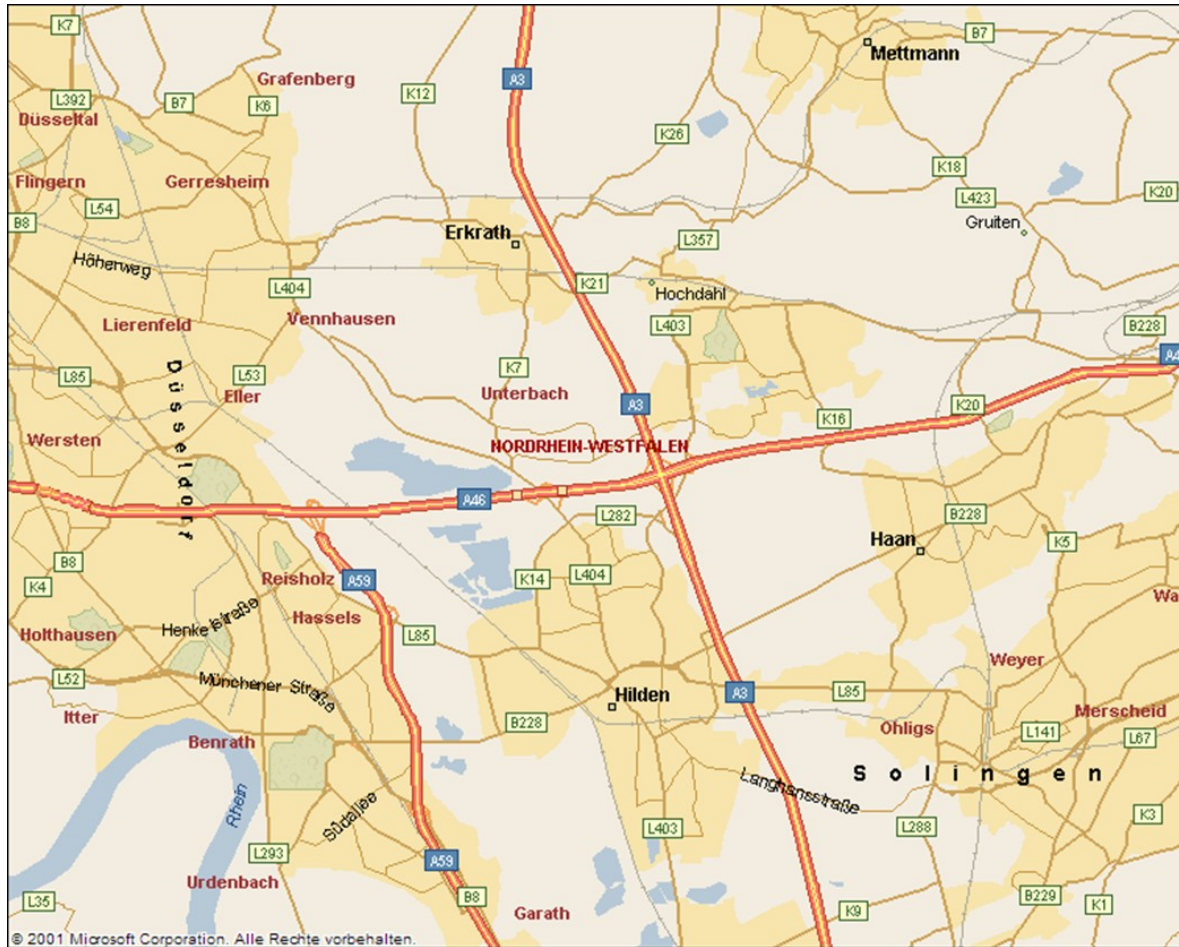
Informationsabend zu den Bildungsgängen an weiterführenden Schulen

**HERZLICH  
WILLKOMMEN**

## Die Grundschule ist fast vorbei – was jetzt ?

1. Übergangsverfahren  
Grundschule – Sekundarstufe I
2. Welche Besonderheiten haben die weiterführenden Schulen ?
3. Kriterien für die Wahl der richtigen Schule  
a: Voraussetzungen b: Beratungskriterien
4. Anmeldung

# 1. Übergangsverfahren Grundschule – Sekundarstufe 1 Erkrath und Umgebung



# 1. Übergangsverfahren Grundschule – Sekundarstufe

1. Informationsabend „Weiterführende Schulen“
2. Beratungsgespräche im 1. Halbjahr (Gesprächsvermerk)
3. bei Bedarf weitere Beratung
4. Empfehlung auf dem Halbjahreszeugnis
5. Anmeldung an einer Schule (mit Anmeldebogen und Zeugnis)

# 1. Übergangsverfahren      Grundschule – Sekundarstufe

## Rechtliche Grundlagen

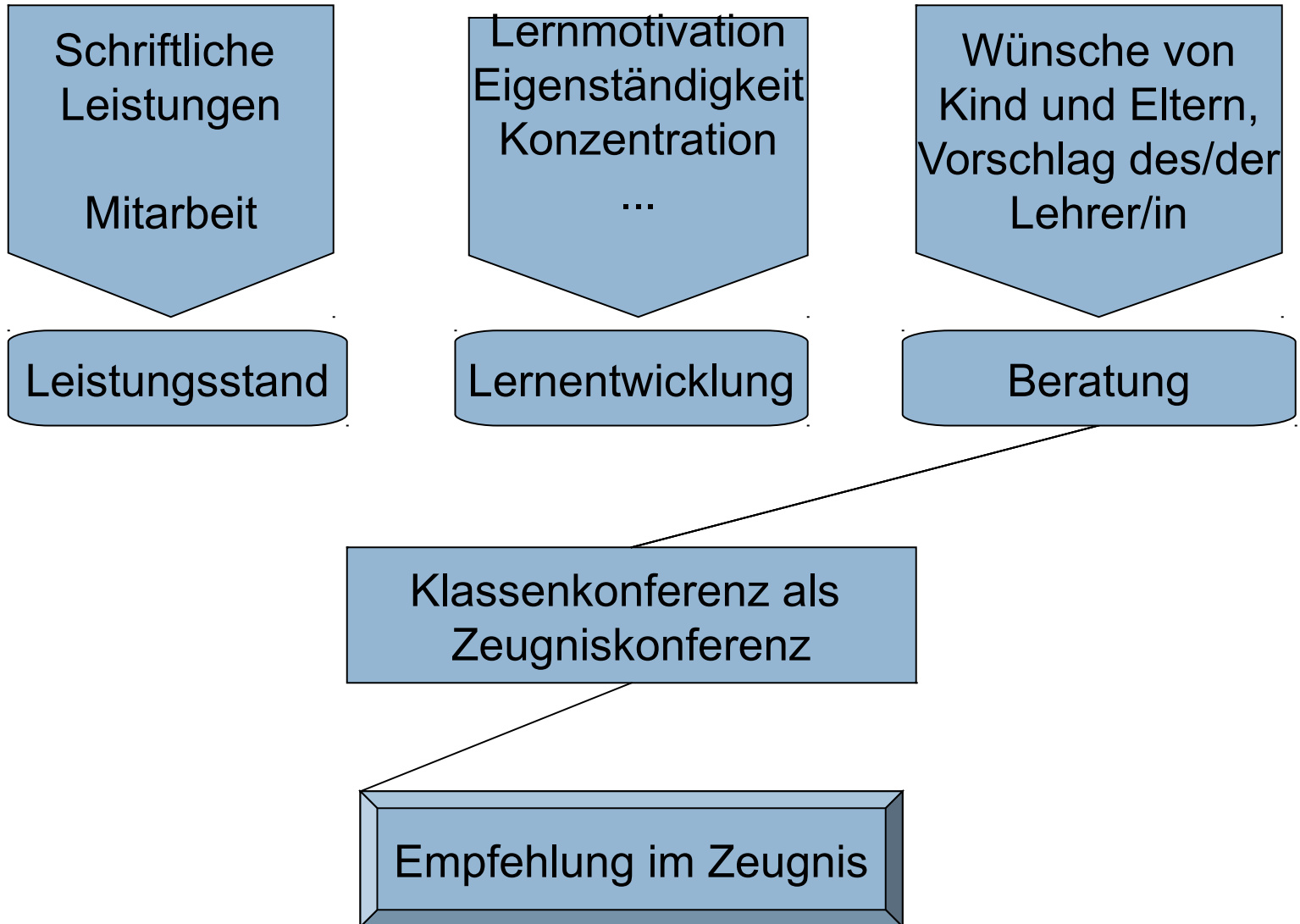
### □ § 8 Ausbildungsordnung Grundschule

□ In der Empfehlung wird die Schulform Hauptschule, Realschule oder Gymnasium benannt, für die das Kind nach Auffassung der Grundschule geeignet ist, daneben auch die Gesamtschule sowie die Sekundarschule. Ist ein Kind nach Auffassung der Grundschule für eine weitere Schulform mit Einschränkung geeignet, wird auch diese genannt.

□ Die Empfehlung wird begründet.

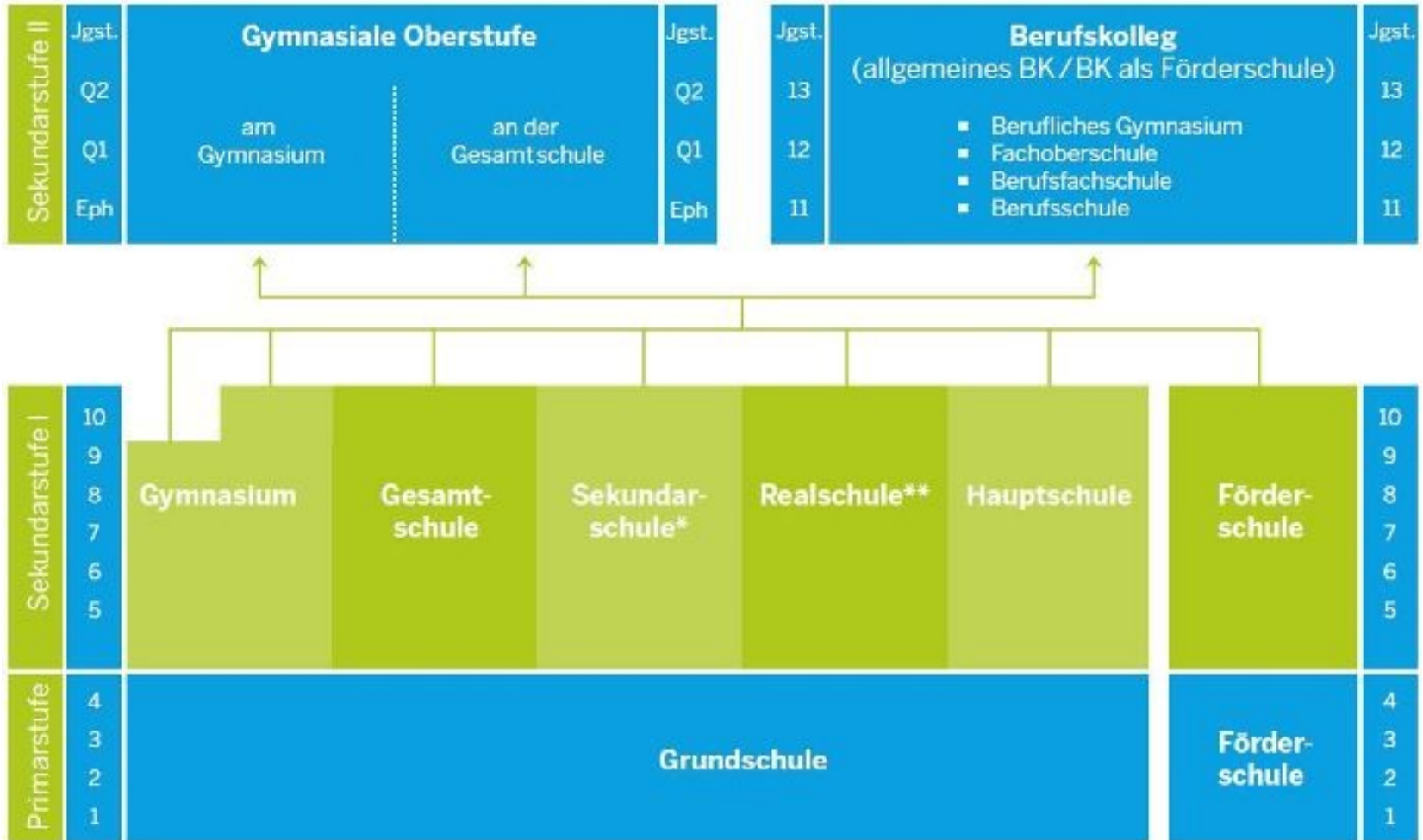
□ Wollen Eltern ihr Kind an einer Schule anmelden, die mit Einschränkungen empfohlen wurde, führen sie in der Regel ein Beratungsgespräch an der weiterführenden Schule, an der sie ihr Kind anmelden, durch.

# Aspekte der Empfehlung



## 2. Besonderheiten der weiterführenden Schulen

### Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



#### Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

\* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

\*\* Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.



## 2. Besonderheiten der weiterführenden Schulen

# Gymnasium (G8/ G9)

- Politische Leitentscheidung zum Schuljahr 2019/2020 ist, dass alle Gymnasien zu G9 zurückkehren sollen, die sich **nicht** aktiv für eine Beibehaltung von G8 aussprechen.
- Aufrechterhaltung einer G8-Option (in Erkrath nicht vorhanden), da es auch einen nennenswerten Anteil von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften gibt, die G8 positiv gegenüberstehen.
- Die Schule hat die Freiheit über die Länge des gymnasialen Bildungsgangs an ihrer Schule zu entscheiden. (Schulkonferenz mit einer Mehrheit von mehr als zwei Dritteln)
- Die Umstellung auf G 9 begann mit dem Schuljahr 2019/2020.

## 2. Besonderheiten der weiterführenden Schulen

# Erprobungsstufe Klassen 5 + 6

außer Gesamtschule und Sekundarschule

*Eignung = Versetzung in Klasse 7*

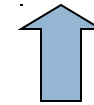
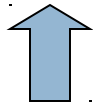
*Nichteignung = Beratung, Wiederholung, Schulwechsel*

**-pädagogische Einheit, kein „Sitzenbleiben“**

**- Klassenunterricht**

**- Anknüpfen an GS-  
Lernerfahrungen**

**- Kenntnisse, Fähigkeiten und  
Fertigkeiten beobachten,  
erproben und fördern**



**Grundschule**

= gemeinsame Stufe des Bildungswesens

## 2. Besonderheiten der weiterführenden Schulen

# Sekundarschule

### 6. Schulrechtsänderungsgesetz am 20. Oktober 2011

- umfasst die Jahrgänge fünf bis zehn
- mindestens dreizügig
- für die Errichtung mindestens 25 Schülerinnen und Schüler pro Klasse
- bereitet Schülerinnen und Schüler sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vor
- keine eigene Oberstufe
- mindestens eine verbindliche Kooperation mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs

## 2. Besonderheiten der weiterführenden Schulen

# Sekundarschule

### 6. Schulrechtsänderungsgesetz am 20. Oktober 2011

- Unterricht bietet von Anfang an auch gymnasiale Standards
- **Zweite** Fremdsprache im sechsten Jahrgang wird fakultativ\* angeboten
- Ein weiteres Angebot für die **zweite** Fremdsprache wird, wie am Gymnasium und der Gesamtschule, ab Jahrgangsstufe **acht** eröffnet
- Kinder und Jugendliche lernen mindestens in den 5. und 6. Klassen gemeinsam
- Ab dem 7. Jahrgang kann der Unterricht auf der Grundlage eines Beschlusses des Schulträgers integriert, teilintegriert oder in mindestens zwei getrennten Bildungsgängen (kooperativ) erfolgen.

\* möglich, aber nicht zwingend

### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > a: Voraussetzungen

## Hauptschule



### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > a: Voraussetzungen

## Hauptschule

### **Fachleistungskurse**

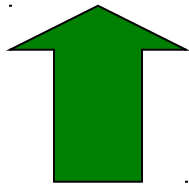
Klasse 7 - 9

-Mathematik

-Englisch

- Wahlpflichtfach

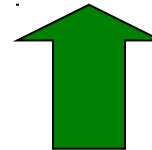
(Grund- und Erweiterungskurse)



### **Typ 10 A:**

- Arbeitslehre

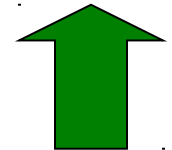
- Naturwissenschaften



### **Typ 10 B:**

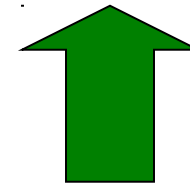
- Deutsch,  
Englisch

- Mathematik



### **Wahlpflichtunterricht**

Klasse 7 - 10



Erprobungsstufe Klassen 5 + 6

### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > a: Voraussetzungen

## Hauptschule: Abschlüsse

**Hauptschulabschluss**  
nach Klasse 9

je nach Leistung folgt dann

10 A

***Hauptschulabschluss***

10 B

alle Fächer mindestens „3“:  
***Mittlerer Schulabschluss***

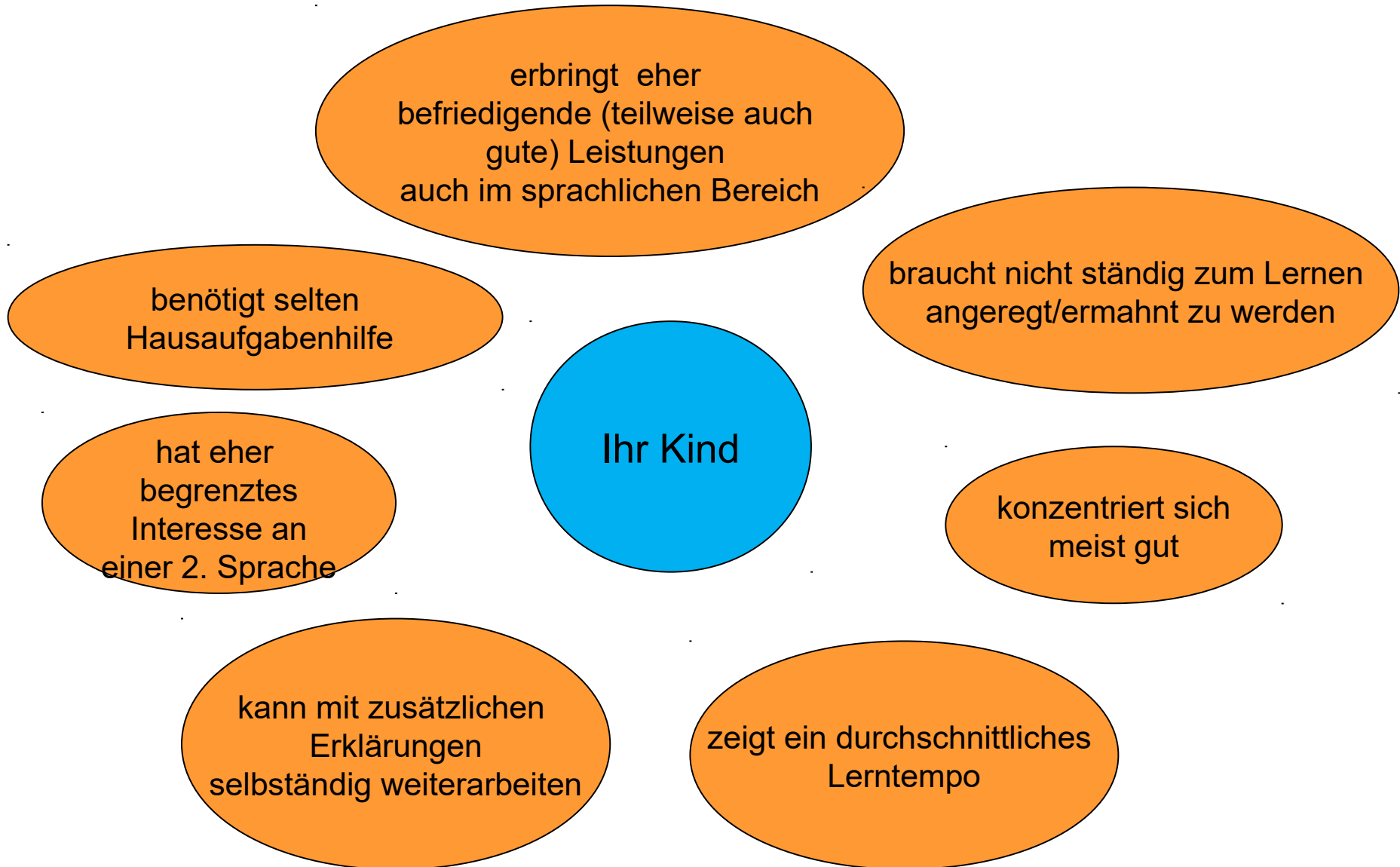
Berufskolleg,  
berufl. Gymnasium

Gymnasium

Gesamtschule

### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > a: Voraussetzungen

## Realschule





### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > a: Voraussetzungen

## Realschule

### **ab Klasse 7: Wahlpflichtunterricht**

- mögl. Schwerpunkte:
- 2. Fremdsprache
  - naturwiss.-technisch
  - sozialwissenschaftlich
  - musisch-künstlerisch



**Klasse 6: 2. moderne Fremdsprache**



Erprobungsstufe Klassen 5 + 6

### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > a: Voraussetzungen

## Realschule: Abschlüsse

**Hauptschulabschluss**  
nach Klasse 9

**Mittlerer Schulabschluss**  
nach Klasse 10

### Berufskolleg

- Berufsschule
- Berufsfachschule
- Fachoberschule

alle Fächer mindestens „3“:

**Mittlerer Schulabschluss**  
mit Berechtigung zum Besuch der  
gymnasialen Oberstufe

Gymnasium

Gesamtschule

### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > a: Voraussetzungen

## Gymnasium



## Gymnasium

**ab Klasse 8(G8)/9(G9):**                    **Wahlpflichtunterricht**

Schwerpunkte:

- 3. Fremdsprache
- mathem.-naturwiss.-technisch
- gesellschaftswissenschaftlich
- musisch-künstlerisch



**für alle Kinder in Klasse 5:**  
**Englisch (und ggfs. 2. moderne Fremdsprache oder Latein)**  
(spätestens ab Klasse 6 (G8)/7 (G9))



Erprobungsstufe Klassen 5 + 6

## Gymnasium: Abschlüsse

ein dem  
**Hauptschulabschluss**  
gleichwertiger Abschluss  
nach Klasse 9

**Mittlerer Schulabschluss**  
nach Klasse 10

**Allgemeine Hochschulreife**  
(Abitur)  
nach Klasse 12(G8)/13(G9)

## Gesamtschule



### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > a: Voraussetzungen

## Gesamtschule

ab Klasse 6 und 8

### **Fachleistungskurse**

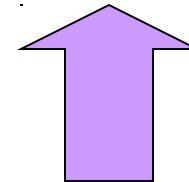
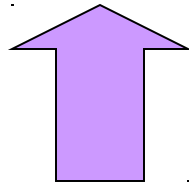
nach Leistung und Neigung

ab Klasse 7

(Grund- und Erweiterungskurse)

### **Wahlpflichtunterricht**

- weitere Fremdsprache *oder Latein*
- Arbeitslehre
- Naturwissenschaften
- Gestalten



Erprobungsstufe Klassen 5 + 6

Besonderheit: 2 Klassenlehrer/innen

## Gesamtschule: Abschlüsse

Alle  
**Abschlüsse**  
der übrigen Schulformen!

**Hauptschulabschluss**  
nach Klasse 9

**Mittlerer Schulabschluss**  
nach Klasse 10

**Mittlerer Schulabschluss**  
mit Berechtigung zum Besuch der  
gymnasialen Oberstufe

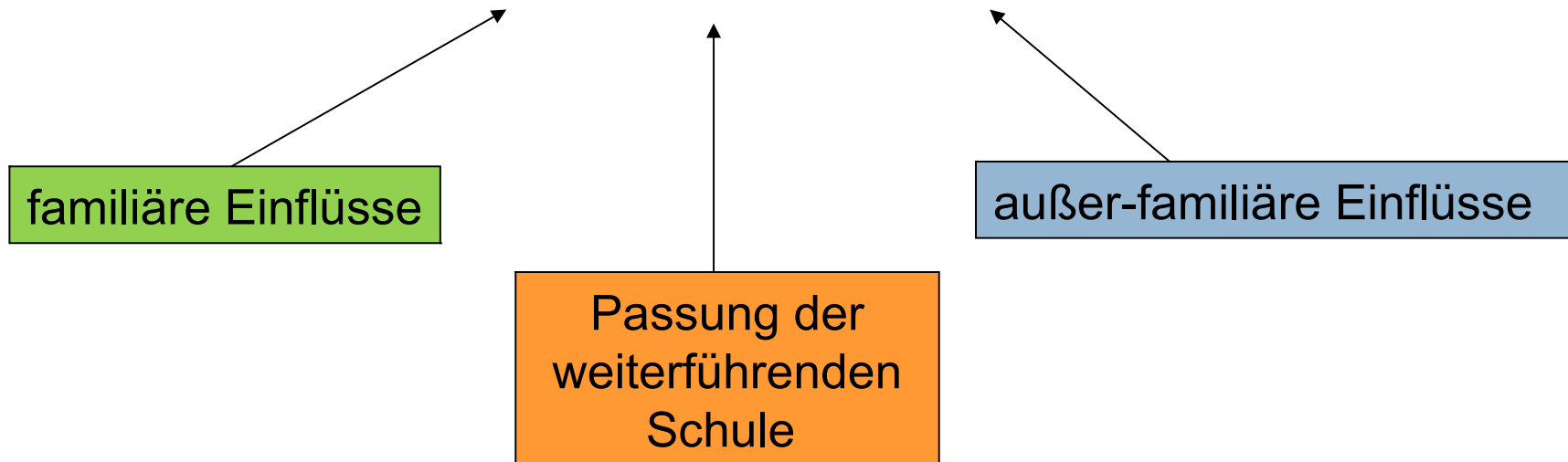
**Allgemeine Hochschulreife**  
(Abitur)  
nach Klasse 13



### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > b: **Beratungskriterien**

**Schulleistung/Schulerfolg**  
wird bestimmt und beeinflusst durch

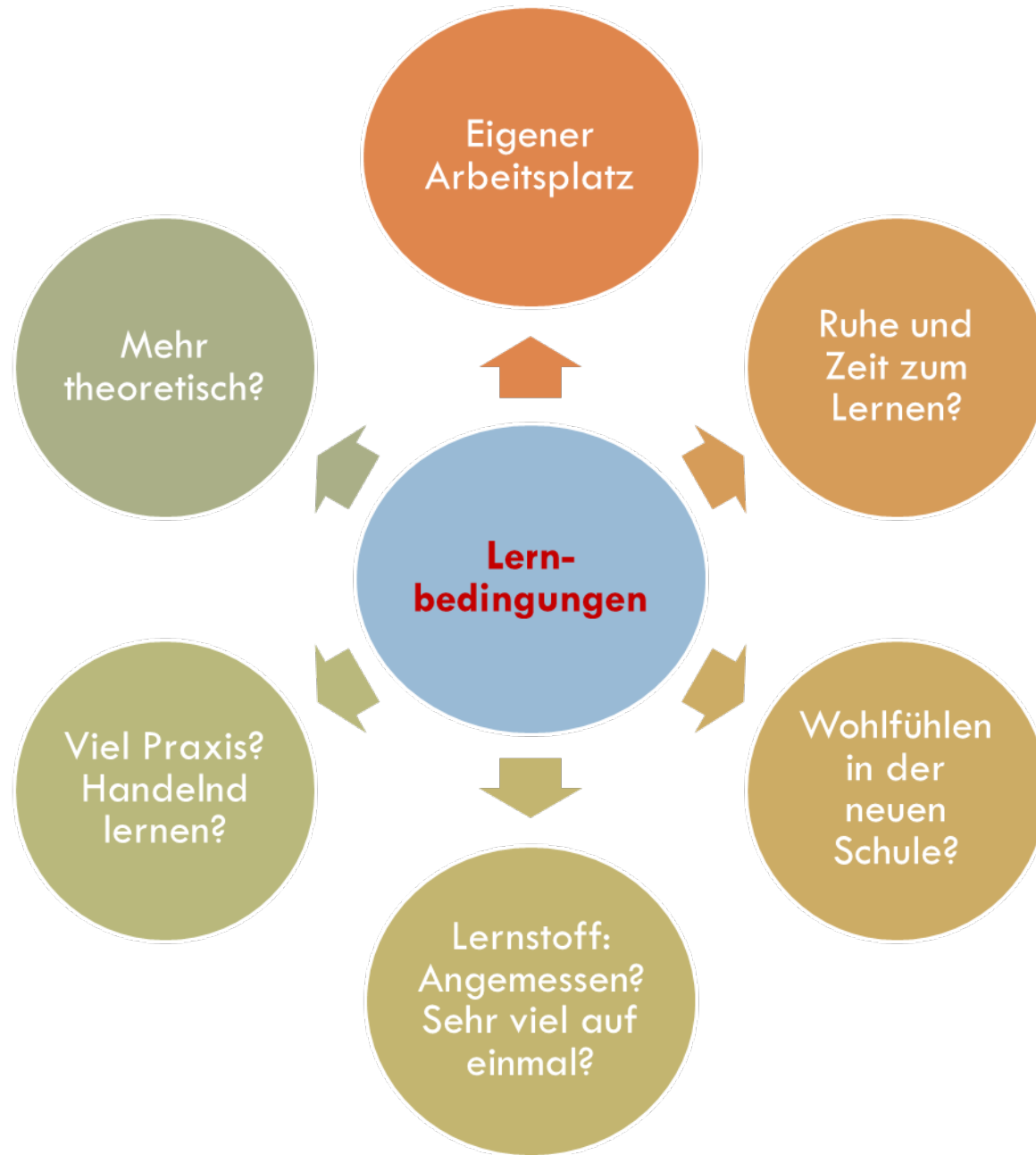
**verschiedene Persönlichkeitsmerkmale**  
des Schülers



### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > b: **Beratungskriterien**



### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > b: **Beratungskriterien**



### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > b: **Beratungskriterien**



### 3. Kriterien zur Wahl der richtigen Schule > b: **Beratungskriterien**



### Arbeits- und Sozialverhalten

beteiligt sich mündlich stets aktiv und engagiert am Unterrichtsgeschehen					beteiligt sich mündlich kaum am Unterrichtsgeschehen
entwickelt Interesse an den unterschiedlichsten Themen					ist nur selten für ein Thema zu begeistern
arbeitet weiter, auch wenn es keinen Spaß macht oder sehr anstrengend ist					gibt bei kleinen Schwierigkeiten auf
lässt sich durch Misserfolge nicht aus der Ruhe bringen					ist nach Misserfolgen verzweifelt
ist nicht besonders auf Lob und Zuspruch angewiesen					braucht immer wieder Bestätigung und Ansporn
nimmt Kritik an und setzt Hilfestellungen direkt um					blockiert bei Kritik, nimmt Hilfestellungen oft nicht an
arbeitet auch über einen längeren Zeitraum konzentriert und ausdauernd					ermüdet schnell, lässt sich leicht ablenken
arbeitet zügig und zielgerichtet					arbeitet sehr langsam
arbeitet gründlich und genau, kontrolliert eigene Arbeiten					arbeitet oberflächlich
führt Mappen und Hefte ordentlich, übersichtlich und nach vereinbarten Vorgaben					führt Mappen und Hefte unstrukturiert und hält sich nicht an vereinbarte Vorgaben
fertigt Hausaufgaben vollständig und termingerecht an					legt die Hausaufgaben oft nicht oder nur unvollständig vor
erledigt die gestellten Aufgaben stets vollständig					erledigt die gestellten Aufgaben nie vollständig
hält sich an Regeln und Vereinbarungen					verstößt oft gegen Regeln und Vereinbarungen
kann erfolgreich mit einem Partner oder in der Gruppe arbeiten					erfolgreiche Partner- oder Gruppenarbeit gelingt nicht
kann Konflikte selbstständig und friedlich lösen					schafft es nicht, Konflikte selbstständig und friedlich zu lösen
ist höflich und freundlich					ist unhöflich und unfreundlich

Ergänzungen:

## Grundlegende Fähigkeiten

erfasst neue Aufgabenstellungen und Sachverhalte unverzüglich						braucht Zeit und Hilfe, um mit neuen Aufgaben zurecht zu kommen
erkennt Zusammenhänge auf Anhieb						Zusammenhänge werden nur selten oder gar nicht erkannt
kann selbstständig eigene kreative Lösungen finden						orientiert sich ausschließlich an vorgegebenen Lösungen
behält Gelerntes über einen längeren Zeitraum						vergisst Gelerntes schnell
kann Gelerntes auf andere Situationen übertragen						kann Gelerntes nur auf dasselbe Problem anwenden
Ergänzungen:						

## 4. Anmeldung

# Anmeldetermine in Erkrath

Mi.	.02.2021	9.00-12.00 Uhr	16.00-19.00 Uhr
Do.	.02.2021	9.00-12.00 Uhr	16.00-19.00 Uhr
Fr.	.02.2021	9.00-12.00 Uhr	

Gesamtschulen und konfessionelle Schulen: vorher

- Zeugnis mit Empfehlung
- Kind
- ggf. Anmeldebogen, der durch die Grundschule ausgehändigt wurde

GS erhält Rückmeldung mit Schülerlisten von den weiterführenden Schulen.



# Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen

Gymnasium Hochdahl	Gymnasium Erkrath	Realschule Hochdahl	Realschule Erkrath	Hauptschule Hochdahl
Tag der offenen Tür	Infoabend Tag der offenen Tür	Tag d. offenen Tür Infoabend	Tag d. offenen Tür Infoabend	Tag d. offenen Tür Infoabend
Gesamtschule Haan	<div style="background-color: red; color: white; padding: 10px; transform: rotate(-15deg); display: inline-block;"> <b>Keine Termine im November</b> </div>		Anmeldungen für alle Schulformen in Erkrath	
Infoabend			Mi. .2.2021 > 9-12h/ 16-19h Do. .2.2021 > 9-12h/ 16-19h Fr. .2.2021 > 9-12h	
Tag d. offenen Tür			Gesamtschulen <b>Düsseldorf oder Wuppertal</b> bitte selbst informieren ...	
Evangelisches Schulzentrum Hilden	Sekundarschule Hilden			
Tag der offenen Tür	Tag der offenen Tür			
Infoabend				

# Informationsabend zu den Bildungsgängen an weiterführenden Schulen



Informationsabend zu den Bildungsgängen an weiterführenden Schulen

**Wir danken  
für Ihr Interesse**